

guter Unterricht trotz Unruhe?

Beitrag von „Nananele“ vom 17. März 2011 20:40

Danke Scooby für deinen tollen Post, ich hatte mich nicht getraut zu schreiben, sondern habe mich nur still gefragt, wie sich manche Leute Lärm in ihrem Unterricht schön reden können. Und das soll jetzt keine Beileidigung sein.

Das in einer Gruppenarbeit geredet wird ist normal, aber bei mir ist es dann weder laut noch unruhig, meine Schüler haben gelernt so zu sprechen, dass es an ihrem Tisch verstanden wird und nicht in der ganzen Klasse, Material wird leise geholt usw.

Einzelarbeit heißt Ruhe und zwar wirklich. Partnerarbeit meint "Flüstern" (30cm. Stimme).

Wenn ich oder ein Schüler spreche, sind alle anderen ruhig, auch in der Tasche kramen oder so ist dann nicht erlaubt. Das kostet anfangs Zeit und Konsequenz, man profitiert aber unglaublich.

Und ich merke auch, dass ich, seit es in meinem Unterricht ruhig ist, mittags nicht mehr so ausgelaugt und fertig bin. Den Schülern wird es sicher auch so gehen.

UND bei mir herrscht weder Druck noch Angst und ich lache auch mal mit den Schülern (öfter sogar). Wenn ich aber den Finger auf den Mund lege, dann ist auch wieder Ruhe.

Das klappt sogar in einer 8. Hauptschulklasse, braucht eben nur längeren Atem. In Lärm und Unruhe hinein unterrichten stresst nur unnötig und bringt wenig auf Dauer.